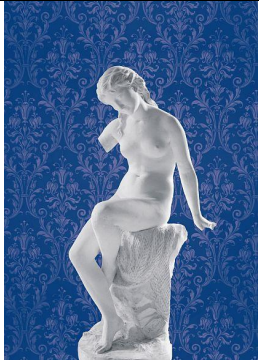



Stadtführungen in Bad Kreuznach – Gruppenangebote

Höchsteilnehmerzahl – soweit nicht anders angegeben – 25 Personen

<p>1. Geschichte, Parks und enge Gassen – ein Spaziergang durch Kurgebiet und Altstadt</p> <p>Beschreibung: Der Spaziergang beginnt im Kurpark und erläutert hier die Einführung der Salzproduktion mit Hilfe von Gradierwerken und die Entwicklung zum international renommierten Heilbad ab 1817. Die Funktionsweise der Gradierwerke ist hier im Sole-Inhalationspark ebenso Thema wie die Wirkungsweise der Sole, die Radontherapie oder auch die Neugestaltung des Kurparks für den Hochwasserschutz. Die Kurhausstraße führt vom Kurgebiet zur Alten Nahebrücke, den Brückenhäusern und der Pauluskirche. An dieser Stelle beginnt die Altstadt und die Spaziergänger verlassen das Kurgebiet und tauchen ein in Alt-Kreuznach, wie es von den Zeiten des Mittelalters bis um 1900 aussah. Die Stadtmauer, besondere Gebäude, Märkte, das Leben in der alten Stadt mit ihren Zünften, die Geschichte der Grafen von Sponheim und anderer Stadtherren sind hier die Themen.</p> <p>Wegeföhrung: Ausgangspunkt Kurpark. Kurparkpromenade, Elisabethquelle, Kurhaus, Kurhausstraße, Alte Nahebrücke, Klein-Venedig (Bebauung der Stadtmauer), Eiermarkt, Nikolauskirche, Metzgerviertel, Salzmarkt, Alte Stadtmauer (Zwingel) zurück zur Alten Nahebrücke.</p>	<p>Dauer: 90-120 Minuten</p> <p>Preis: 72,00 € Bei Föhrungen über 120 Minuten erheben wir einen Aufpreis von 15,00 €/30 min.</p> <p>Busparkplätze: Roßstraße/ Parkhaus Badeallee</p> <p>Toiletten: Parkhaus Badeallee, WC im Haus des Gastes, Kurparktoiletten, Bonhoeffer-Haus (bei Ankunft Roßstraße), Wolpertinger</p> <p>Fremdsprachen: Englisch/Französisch/Russisch 84,00 €</p>	
<p>2. Kultur-Tour: Römer, Romantik, Mittelalter – von der Altstadt in das Rittergut Bangert</p> <p>Beschreibung: Die Föhrung beginnt mit Blick auf das Ensemble Alte Nahebrücke, Brückenhäuser, Pauluskirche und föhrt in die Altstadt, wo die Lebensverhältnisse in Alt-Kreuznach dargestellt werden. Von der Altstadt aus gelangt man in den Schloßpark mit seiner reichen Geschichte. Er ist heute als romantischer Landschaftspark mit besonderen Baumexoten angelegt. Höhepunkt ist der Besuch eines von drei Museen Ihrer Wahl:</p> <p>a) Das Museum für Puppentheaterkultur (siehe 3a) b) Die Römerhalle (siehe 3b) c) Das Schloßparkmuseum (siehe 3c)</p> <p>Wegeföhrung: Roßstraße, Alte Nahebrücke, Klein-Venedig, Eiermarkt, Metzgerviertel, Salzmarkt, Zwingel, Schloßpark, Schloßparkmuseum, Römerhalle</p>	<p>Dauer: 90-120 Minuten</p> <p>Preis: 84,00 € + Eintritt Römerhalle 3,50 € p. P. (bei Gruppen ab 10 Pers. 2,50 €). Fremdsprachen: engl./franz. 96,00 € + Eintritt Museum</p> <p>Busparkplätze: Ankunft: Roßstraße, Abholung an der Römerhalle. (Sonst erfolgt der Rückweg zu Fuß, ca. 20 Minuten).</p> <p>Toiletten: Bonhoeffer-Haus (bei Ankunft), Römerhalle (Endpunkt), Wolpertinger</p>	
<p>3. Von Gladiatoren, Marionetten und Fürstentöchtern - Museumsföhrung (Römerhalle, Schloßparkmuseum, Museum für Puppentheaterkultur)</p> <p>Beschreibung: Im Bad Kreuznacher Schloßpark lohnen gleich drei Museen den Besuch.</p> <p>a) Die Römerhalle versammelt das historische Erbe der Römerzeit. Vor allem die Überreste einer prachtvollen Römervilla mit Mosaikböden und Wandmalereien, die einst nahe der Römerhalle stand, lassen den luxuriösen Lebensstil der römischen Oberschicht erahnen</p> <p>b) Das Museum für Puppentheaterkultur ist eine in Deutschland einzigartige Sammlung von Puppentheatern! Für die Zeit ab 1900 wird vor allem die Geschichte des deutschen Puppentheaters lebendig. Marionetten, Stabpuppen, Handpuppen zeigen die Vielfalt des Puppentheaters vom Kasper, über Märchen und Opern bis hin zum zeitgenössischen Puppentheater mit den beliebten Fernsehstars des Puppentheaters: Bernd das Brot, Robbi, Tobbi und Herr von Bödefeld.</p> <p>(weiter S.2 : c) Schloßparkmuseum)</p>	<p>Dauer: 60-90 Minuten je Museum</p> <p>Preis: 40,00 € innerhalb der Öffnungszeiten(Di-So 10.00 – 17.00 Uhr), 80,00 € außerhalb der Öffnungszeiten, zzgl. Eintritt 3,50 € p. P. (bei Gruppen ab 10 Personen 2,50 €).</p> <p>Busparkplatz: An der Römerhalle (für alle Museen)</p>	

<p>c) Das Schloßparkmuseum verdankt seine Existenz einer tatkräftigen Fürstentochter. Die Führung erzählt die Geschichte der Amalie von Anhalt-Dessau, die das Amalienschloss im 18. Jahrhundert schuf, und die ihrer Nachfolger, die das Schloss im romantischen Park immer weiter ausbauten. Historische Stadtansichten, zahlreiche Skulpturen der Bildhauerdynastie Cauer, Innenausstattung, Malerei und Glaskunst bilden einen besonderen Themenreichtum.</p>	<p>Toiletten: in allen drei Museen</p> <p>Fremdsprachen: englisch/ französisch ohne Aufpreis</p>	
<p>4. Von Heilwasser und Radon – Geschichte des Heilbads Bad Kreuznach Bad Kreuznach Beschreibung: Bei einem Spaziergang durch Kurpark und Oranienpark über die Roseninsel bis zum Salinental wird die Geschichte der Kur in Bad Kreuznach erzählt. Die wohltuende Wirkung der Kurmittel Sole und Radon wird ebenso erklärt, wie die Funktionsweise der Gradierwerke für die Salzproduktion- Am Ende der Führung besteht Gelegenheit, die Krone eines Gradierwerks zu besteigen. Auf Wunsch kann die Führung auch den Radonstollen einbeziehen, der seit 1912 als Inhalatorium genutzt wird.</p> <p>Wegeföhrung: Ausgangspunkt: Bäderhaus, Kurhaus, Freiluftinhalatorium, Kurpark, Nahepromenade, Elisabethquelle, Oranienpark, Roseninsel, Salinental. Alternativ: Oranienpark/Radonstollen</p>	<p>Dauer: 90-120 Minuten; mit Radonstollen bis 150 Minuten</p> <p>Preise: 72,00 €, mit Radonstollen 92,00 €</p> <p>Busparkplätze: Parkhaus Badeallee (Start); Parkplatz Karlshalle (Abholung) sonst Rückweg zu Fuß</p> <p>Toiletten: Parkhaus Badeallee, Kurpark, Oranienpark, Brauwerk</p> <p>Fremdsprachen: englisch 84,00 € mit Radonstollen 104,00 €</p>	
<p>5. Vom Eiermarkt zum Salinental – Spaziergang durch die Stadtgeschichte</p> <p>Beschreibung: Am zentralen Marktplatz des mittelalterlichen Kreuznach – dem Eiermarkt – beginnt die Stadtföhrung. Mit Blick auf die Nikolauskirche und das Michel-Mort-Denkmal sind die Entstehung der mittelalterlichen Stadt und das Leben in den engen Gassen innerhalb der Stadtmauer das Thema. Von hier föhrt der Weg an Klein-Venedig vorbei zur Nahebrücke mit den Bröckenhäusern und folgt der Kurhausstraße durch das Kurgebiet mit seinen Parkanlagen. Den Abschluss bildet das Salinental, eine einzigartige Landschaft, die mit ihren mächtigen Gradierwerken einst der Salzherstellung gewidmet war und bis heute der Kur dient. Ein Gradierwerk kann auf der neun Meter Krone begangen werden.</p> <p>Wegeföhrung: Eiermarkt, Klein-Venedig, Alte Nahebrücke, Kurhausstraße, Kurpark, Oranienpark, Roseninsel, Salinental</p>	<p>Dauer: 150 Minuten</p> <p>Preis: 87,00 €</p> <p>Busparkplätze: Abfahrt: Hochstraße (VFL-Halle), Abholung: Karlshalle Salinental</p> <p>Toiletten: Bonhoeffer-Haus, Kurpark, Oranienpark, Karlshalle</p> <p>Fremdsprachen: Englisch, Französisch: 99,00 €</p>	
<p>6. Salinentaltour – von der Salzproduktion zur Kur</p> <p>Beschreibung: Das Salinental ist eine einzigartige Landschaft zur Salzproduktion. Eine 1000 Meter lange Gradierwerk-Landschaft prägt das Tal, das als Europas größtes Freiluftinhalatorium gilt. Triebwerkgräben und Wasserräder bilden mit den großen Schwarzdornwänden, an denen salzhaltiges Quellwasser herabrieselt, einen Gesamtzusammenhang, den die Führung vermittelt. Gleich zu Anfang besteigt man die neun Meter hohe Krone eines Gradierwerks.</p> <p>Wegeföhrung: Treffpunkt Karlshalle Bad Kreuznach, Fußweg durch das Salinental zum Kurmittelhaus Bad Münster am Stein-Ebernburg</p>	<p>Dauer: 90-120 Minuten</p> <p>Preis: 72,00 €</p> <p>Busparkplätze: Karlshalle Salinental (Anfahrt), Abholung: REWE/Berliner Str. 56 Bad Münster am Stein</p> <p>Toiletten: Karlshalle, Kurmittelhaus Bad Münster am Stein</p> <p>Fremdsprachen: Englisch 84,00 €</p>	

<p>7. Kostümführung – Schutzmann Wiechert</p> <p>Beschreibung: Der preußische Schutzmann Wiechert gehört zu den Originalen der Stadtgeschichte. Seine Dienstzeit verbrachte der ehemalige Soldat aus Ostpreußen zwischen 1870 und 1914 in der preußischen Grenzstadt Kreuznach. Bei der Führung begleitet man den Schutzmann durch sein altes Revier, ein Spaziergang, den der Ordnungshüter mit vielen Anekdoten zu würzen weiß, die das Leben der „großen“ und „kleinen“ Leute, der „Kurfremden“ und der „Gässje“ – der Einheimischen – schildern.</p> <p>Wegeföhrung: Treffpunkt Kurhausstraße BÄDERHAUS, Kurhausstraße, Bröckenhäuser, Altstadt, Eiermarkt, Mannheimer Straße, Salzmarkt zurück zum Kurpark</p>	<p>Dauer: 70-90 Minuten</p> <p>Preis: 90,00 €</p> <p>Busparkplätze: Roßstraße, Parkhaus Badeallee</p> <p>Toiletten: Parkhaus Badeallee, Bonhoeffer-Haus, Haus des Gastes, Kurpark</p>	
<p>8. Kostümföhrung – Mit der Marktfrau unterwegs</p> <p>Beschreibung: Bis in das 19. Jahrhundert bestimmten die Markplätze wie Kornmarkt, Eiermarkt, Salzmarkt, Holzmarkt, Rossmarkt, Fischmarkt, Dippemarkt, Viehmarkt- das Wirtschaftsleben in Alt-Kreuznach. Mit der Marktfrau erfahren wir bei der Führung, wo was wie gehandelt wurde und lernen so die Lebensverhältnisse vor dem 20. Jahrhundert kennen.</p> <p>Wegeföhrung: Kornmarkt, Alte Nahebröcke, Holzmarkt, Eiermarkt, Fischmarkt, Dippemarkt, Salzmarkt, Kornmarkt.</p>	<p>Dauer: 70-90 Minuten</p> <p>Preis: 90,00 €</p> <p>Busparkplatz: Roßstraße</p> <p>Toilette: Bonhoeffer-Haus, Turmstraße</p>	
<p>9. Mit Faust und Mephisto durch die Gassen von Alt-Kreuznach</p> <p>Beschreibung: 1507 hat der legendäre Magier Faust für einige Monate als Lehrer in Kreuznach gelebt. Daran knüpft die humorige Stadtföhrung mit Faust und Mephisto an. Der Gelehrte und der Teufel föhren in pointenreicher Wechselrede durch die Gassen des alten Kreuznach und beschreiben den Ort so, wie Faust ihn erlebt hat – und geizen dabei nicht mit launigen Kommentaren über das Kreuznach der Gegenwart. Ausgangspunkt ist das alte Magister-Faust-Haus, in dem der Magier einst gelebt haben soll.</p> <p>Wegeföhrung: Magister-Faust-Gasse, Klein-Venedig, Alte Nahebröcke, Salzmarkt, Zwingel/Alte Stadtmauer, Eiermarkt, Fausthaus</p>	<p>Dauer: 70 Minuten</p> <p>Preis: 140,00 €</p> <p>Busparkplatz: Hochstraße, VfL-Halle</p> <p>Toilette: Gastronomie Eiermarkt</p>	
<p>10. Mit Amalie von Anhalt-Dessau durch den Schloßpark und das Schloßparkmuseum flanieren</p> <p>Beschreibung: Die Fürstentochter Amalie von Anhalt-Dessau musste wegen einer nicht standesgemäßen Liebesbeziehung, aus der ein Kind entstammte, den Hof und die Familie verlassen. Ein Glück für Kreuznach. Denn die junge Fürstin betätigte sich als Kunstsammlerin und Agrarunternehmerin – sie schuf das Amalienschloss und gestaltete den Schloßpark um, den ihre Nachfolger weiter ausgebaut haben. Amalie selbst föhrt durch das Anwesen, erzählt ihre Geschichte und die Geschichte des Ritterguts Bangert.</p> <p>Wegeföhrung: Ausgangspunkt Stadthaus (ehemaliger Dessauerhof), Eiermarkt, Salzmarkt, über die Zwingelbröcke in den Schloßpark, zur barocken Hofanlage im Rittergut Bangert, Schloßparkmuseum.</p>	<p>Dauer: 90 Minuten</p> <p>Kosten: 90,00 € zzgl. Eintritt Schloßparkmuseum 3,50 € p. P. (bei Gruppen ab 10 Pers. 2,50 €).</p> <p>Busparkplatz: Römerhalle, VfL-Halle</p> <p>Toilette: Römerhalle, Schloßparkmuseum</p>	

Stadtführungen in Bad Kreuznach – Gruppenangebote

Höchsteilnehmerzahl – soweit nicht anders angegeben – 25 Personen

<p>11. Canale Grande Bad Kreuznach- Bootstour auf dem Mühlenteich</p> <p>Beschreibung: Die Nahe durchfließt mit ihrem Hauptarm und dem Nebenarm – dem Mühlenkanal oder Mühlenteich – die Stadt und schafft viele malerische Blickpunkte. Die Bootstour auf dem Mühlenteich beginnt an der Pauluskirche und führt vorbei am Kurpark bis zur Roseninsel auf den Hauptarm der Nahe. Rauschende Wehre und sanfte Passagen wechseln miteinander ab. Diese Stadtführung vom Fluss aus eröffnet neue Perspektiven, zeigt Bad Kreuznach von einer ganz anderen, besonders schönen Seite. Ein wichtiges Thema ist dabei die Hochwassergefahr, der die Innenstadt stets ausgesetzt ist und die man mit einem beispielhaften Hochwasserschutzkonzept vorläufig bannen konnte. Ein Erfrischungsgetränk, eine kleine Weinpause oder ein Imbiss sind zubuchbar.</p> <p>Wegeföhrung: Einstieg in das Boot: Bootsanleger Alte Nahebrücke/Pauluskirche. Fahrt durch das Kurgebiet bis zur Roseninsel und zurück.</p>	<p>Dauer: 70-90 Minuten</p> <p>Preis: 162,00 €</p> <p>Busparkplatz: Roßstraße</p> <p>Toilette: Bonhoeffer-Haus</p>	
<p>12. Weinprobe mobil</p> <p>Beschreibung: Eine kulinarische Stadtföhrung verbindet einen informativen Spaziergang durch die Altstadt mit Kostproben köstlichen Naheweins. Weinprobe und Stadtföhrung werden so auf unterhaltsame Weise kombiniert. Der Weg föhrt vom Kurhaus zum Bröckenhaus und der Alten Nahebröcke und von dort auf engen Gassen durch den mittelalterlichen Teil der Stadt.</p> <p>Wegeföhrung: Kurgebiet/Altstadt – Ausgangspunkt frei vereinbar</p>	<p>Dauer: 90-120 Minuten</p> <p>Preis: 72,00 (Föhrung) zzgl. Weinprobe (Wein + Brot+ Wasser) 3 Weine p.P. 7,50 € 4 Weine p.P. 9,50 €</p> <p>Busparkplatz: Roßstraße, Parkhaus Badeallee</p> <p>Toiletten: Bonhoeffer-Haus, Haus des Gastes</p>	
<p>13. Fahrt mit der Touristenbahn</p> <p>Beschreibung: Mit der Touristenbahn „Blauer Klaus“ bequem und wetterunabhängig unterwegs in Kurgebiet, Altstadt und Salinental – vom Schloßpark Bad Kreuznach mit seinen Museen, über den Kurpark bis in das Salinental. Per Mikroanlage gibt es Informationen vom Fahrer. 60 Sitzplätze</p> <p>Wegeföhrung: Kurpark, Schloßpark, Neustadt, Alte Nahebröcke, Roseninsel, Salinental, Kurpark</p>	<p>Dauer: 60 Minuten</p> <p>Preis: 190,- € Mo-Fr, 240 Sa-So</p> <p>Busparkplatz: Badeallee, Roßstraße</p> <p>Toiletten: Parkhaus Badeallee, Dietrich Bonhoeffer-Haus</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 60</p>	
<p>14. Steinskulpturenpark Bad Münster am Stein-Ebernburg</p> <p>Das Steinskulpturenmuseum Fondation Kubach-Wilmsen zeigt als „Landschaftskunstwerk“ 65 Steinskulpturen in einem Skulpturenpark, dessen Mittelpunkt das Museum des japanischen Stararchitekten Tadao Ando bildet. Da künstlerische Gesamtwerk der Bildhauer Kubach-Wilmsen ist eine Hommage an die Materie Stein, die hier eine vollendete Symbiose mit einer gewaltigen Steinskulptur eingeht: dem Rotenfels und der Vulkanlandschaft des Nahetals.</p> <p>Ort: Heilquelle, 55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg</p>	<p>Dauer: 60 Minuten</p> <p>Preis: 50,- € Föhrung + 3,50 € Eintritt in das Museum pro Person</p> <p>Busparkplatz: 500 Meter entfernt</p> <p>Toiletten: im Museum</p>	